



Schwarzbuch Bundeswehr

Warum Aufrüstung und der „Krieg gegen Terror“
nicht mehr Sicherheit schaffen

**Dienstag, 4. April 2017,
19.00 Uhr in der „FETZE“,
Bahnhofstraße 1, Limburg
(Erdgeschoss ev. Kirche, Eingang Schiede)**

vorgestellt von der verteidigungspolitischen Sprecherin der
Bundestagsfraktion

Christine Buchholz, MdB

mit anschließender Diskussion

DIE LINKE.
Kreisverband Limburg-Weilburg

Das neue „Weißbuch 2016 zur Sicherheitspolitik und zur Zukunft der Bundeswehr“ der Bundesregierung ist die zu Papier gebrachte Forderung nach mehr Geld für mehr Soldaten, mehr Militäreinsätze und mehr Kriegsggerät. „Es ist ein Weißbuch für Aufrüstung und Krieg“, kommentiert die Linksfraktion im Bundestag.

Als Gegendokument hat DIE LINKE das „Schwarzbuch Bundeswehr“ erarbeitet. Es zeichnet nach, wie die Bundeswehr immer weiter zu einer internationalen Interventionsarmee umgebaut, das Internet zu einem globalen Operationsraum erklärt und die Grenzen zwischen Zivil und Militär immer weiter verwischt werden. Es erklärt, warum und wie immer weiter aufgerüstet wird.

Mehr Sicherheit entsteht damit nicht. Voraussetzung für Sicherheit ist Frieden. Die Auslandseinsätze der Bundeswehr in Afghanistan, Irak und Syrien, in Mali und anderswo tragen jedoch nur zur Verschärfung von Konflikten und weiteren kriegesischen Eskalationen bei.

V.i.S.d.PR.: Jörg Zimmermann, Kirchstraße 11b, 65620 Waldbrunn

DIE LINKE.
Kreisverband Limburg-Weilburg

www.die-linke-limburg-weilburg.de